



65 Queen St. W. Suite 810
Toronto, ON M5H 2M5
+1-416-309-2691

Zur sofortigen Veröffentlichung: 22. November 2011

**Allana Potash gibt positive wirtschaftliche Erstbewertung für
Kaliprojekt Danakil bekannt**

geplante Telekonferenz für Investoren am 23. November 2011

- **Nettowert nach Steuern 1,85 Milliarden US\$;**
- **Interne Kapitalverzinsung nach Steuern 36,8 %;**
- **Gesamtinvestitionen einschließlich Abbau, Verarbeitungsanlagen, Infrastruktur Hafen und Logistik („CAPEX“) 796 Millionen US \$;**
- **Gesamte Betriebsaufwendungen („OPEX“) pro Tonne (einschließlich Produktion, Transport/Handling, Hafen, Verladekosten) FOB per Schiff 90,54 US \$;**
- **PEA basiert auf einer Million Tonnen MOP Jahresproduktion bei Förderung mittels Solungsbergbau;**
- **Potenzial für Produktionserweiterung auf zwei Millionen Tonnen MOP jährlich;**
- **Potenzial für SOP-Produktion soll während der laufenden Machbarkeitsstudie untersucht werden.**

Toronto, Ontario, 22. November 2011 -- Allana Potash Corp. (TSX: AAA) (OTCQX: ALLRF) („Allana oder das „Unternehmen“) freut sich, die Ergebnisse einer unabhängigen wirtschaftlichen Erstbewertung („PEA“) bekannt zu geben, die von Ercosplan Ingenieurgesellschaft Geotechnik und Bergbau („ERCOSPLAN“) für das Kaliprojekt Danakil in Äthiopien (das „Projekt“) erstellt wurde.

Am Mittwoch, 23. November 2011 um 11 Uhr vormittags (Ostzeit) ist eine Telekonferenz für Investoren zur Prüfung der PEA geplant. Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte folgende Rufnummern:

International: +1 416-340-2217
Nordamerika: 1 -866-696-5910
Raum Toronto: 416 340 2217
Zugangscode für Teilnehmer: 2686010

Schuldenbereinigt ergab sich laut PEA nach Steuern und unter Berücksichtigung eines Abschlags von 12 % eine interne Kapitalverzinsung („IRR“) von 36,8 % und ein Nettowert

(„NPV“) von 1,85 Milliarden US\$. Die PEA basiert auf einem Gewerbebetrieb, der über eine geschätzte Betriebsdauer von 30 Jahren jährlich eine Million Tonnen („MTPY“) eines chloridischen Kaliprodukts (MOP) produziert. Im Rahmen der PEA wurde eine Kaligewinnung durch Solungsbergbau bzw. Tagebau untersucht. Nach Prüfung der Kosten und anderen betrieblichen Überlegungen erwies sich der Solungsbergbau, bei dem das Produkt mittels Sonnenverdunstung und herkömmlicher Flotation erzeugt wird, als wesentlich vorteilhafter und wurde daher auch als bevorzugte Abbaumethode für das Projekt gewählt.

Farhad Abasov, President und CEO von Allana, meinte: „Allana ist begeistert, dass das von ERCOSPLAN vorgelegte Ergebnis der wirtschaftlichen Erstbewertung für das Kaliprojekt Danakhil so positiv ausgefallen ist. Die produktionsbezogenen Investitionen in Höhe von 664 Millionen US\$ (Gesamtinvestitionen einschließlich Produktion, Hafen und sonstige Infrastruktur ca. 796 Millionen US\$) machen dieses Projekt zu einem der kostengünstigsten Projekte mit den höchsten potentiellen Kaliertagsraten weltweit. Auch die produktionsbezogenen Betriebskosten sind mit 70 US\$/Tonne (gesamte Betriebskosten einschließlich Produktion, Transport, Handling am Hafen und Schiff ca. 90 US\$/Tonne) extrem niedrig und machen das Projekt zu einem der günstigsten neu erschlossenen Projekte. ERCOSPLAN wählte einen konservativen Diskontsatz von 12 % und ging von einer anfänglichen Produktionsmenge von einer Million Tonnen MOP jährlich aus. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie soll die Möglichkeit der Herstellung größerer Mengen von chloridischem Kali (MOP) und Kaliprodukten auf Sulfatbasis (SOP) geprüft werden. Die extrem positiven Ergebnisse der PEA bestärken Allana in der Fortsetzung der aktuellen Machbarkeitsstudie, mit der im August 2011 begonnen wurde. Die PEA schafft für Allana auch günstigere Rahmenbedingungen für die weiteren Planungen im Hinblick auf die Projektfinanzierung und für die laufenden Gesprächen mit möglichen strategischen Partnern.“

Die für die PEA herangezogene Mineralressourcenschätzung wurde von ERCOSPLAN im Juni 2011 fertiggestellt und enthält auch gemessene und angezeigte In-situ-Ressourcen im Umfang von 126 Millionen Tonnen KCl sowie abgeleitete Ressourcen im Umfang von 119 Millionen Tonnen KCl (siehe Pressemeldung vom 20. Juni 2011 und Abschnitt „Über Allana“ am Ende dieser Pressemeldung). Eine Produktionssteigerung auf mehr als eine Million Tonnen wird im Rahmen der Machbarkeitsstudie bewertet; das Management hat die Absicht, in der ersten Produktionsphase eine Million Tonnen zu fördern und die Fördermengen anschließend auf bis zu zwei Millionen Tonnen zu steigern.

Die wichtigsten wirtschaftlichen Eckdaten der PEA sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich (alle Dollarbeträge sind US\$):

NPV nach Steuer 12 %	1,85 Milliarden \$
NPV nach Steuer 10 %	2,36 Milliarden \$
NPV nach Steuer 8 %	3,04 Milliarden \$
IRR nach Steuern (Basis Einkommensteuersatz 30 %)	36,8%
geschätzte Gesamtinvestitionen (einschließlich Produktion, Hafen und Logistik)	796 Mio. \$
geschätzte Betriebsausgaben, gesamt (einschließlich Produktion, Transport, Hafen,	90,54 \$ pro Tonne KCl

FOB per Schiff)	
Amortisierung	3,5 Jahre

Im Rahmen der PEA wurden die Investitionen (CAPEX) für drei Hauptkategorien geschätzt: 1) Produktion mittels Solungsbergbau, Sonnenverdunstung und Flotation (Produktion); 2) Transport und Handling des Produkts von der Förderstätte zum Hafen; und 3) Hafenanlagen in Dschibuti. Die produktionsbezogenen Investitionen enthalten Kosten in Zusammenhang mit der Kavernenerschließung, den Verdunstungsbecken, der Soleverarbeitung und Infrastruktur einschließlich Stromversorgung. Die Verdunstung der gesättigten Solelösung an der Sonne ist im Projekt Danakhil aufgrund der ganzjährig heißen Temperaturen von durchschnittlich 40 °C und der geringen Niederschlagsmengen möglich. Das aus den Becken gewonnene Salz wird mittels herkömmlicher Flotation zu einem MOP-Produkt verarbeitet. Bei den transportbezogenen Investitionen wurde angenommen, dass das Unternehmen einen eigenen Fuhrpark unterhält und sämtliche Arbeiten wie Wartung etc. selbst durchführt. Bei den hafenbezogenen Investitionen ging man davon aus, dass Allana einen eigenen Hafenterminal in Dschibuti errichtet und das Unternehmen für die Verladung und Lagerung des Produkts, die Transportanlagen und die dazugehörige Infrastruktur wie Stromversorgung sowie die Errichtung von Zufahrtsstraßen verantwortlich ist. In der nachstehenden Tabelle sind die geschätzten Investitionen für alle Kategorien in US \$ angegeben.

geschätzte Aufwendung für Produktion (CAPEX)	664 Mio. \$
geschätzte Aufwendungen Transport/Handling (CAPEX)	38 Mio. \$
geschätzte Kosten Hafen (CAPEX)	93 Mio. \$

Die geschätzten Betriebsausgaben (OPEX) wurden auch für Produktion, Transport/Handling und Hafen gerechnet. Die OPEX-Kosten in US\$ pro Tonne sind in der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

geschätzte Produktionskosten (OPEX)	70,24 \$ pro Tonne
geschätzte Kosten Transport/Handling (OPEX)	8,85 \$ pro Tonne
geschätzte Kosten Hafen (OPEX)	2,88 \$ pro Tonne

Die geschätzten allgemeinen & verwaltungsbezogenen Kosten und Rücklagen wurden ebenfalls in US \$ pro Tonne gerechnet und sind in der nachstehenden Tabelle angeführt:

geschätzte G&A	5,70 \$ pro Tonne
geschätzte Rücklagen	2,87 \$ pro Tonne

Nachstehend die wichtigsten Eckdaten der PEA:

Produktion:	eine Million Tonnen MOP jährlich
Betriebsdauer:	30 Jahre
Abbaumethode:	Solungsbergbau
Verarbeitung:	Sonnenverdunstung und Flotation

Transport:	per LKW nach Dschibuti
Energieversorgung:	Dieselmotorbetrieb, Kraftstoffanlieferung
Wasser:	Wasser vor Ort verfügbar
Kalipreis:	500 US\$ in 2013
Investition/Wartung (CAPEX):	44 Mio. US\$ (vor Kavernen- oder Verfahrensoptimierung)

Die Machbarkeitsstudie ist derzeit in Umsetzung und soll im 3. Quartal 2012 abgeschlossen werden. Im Rahmen der PEA empfiehlt ERCOSPLAN die Durchführung hydrogeologischer Studien zur Ortung großer Wasserquellen, Lösungstests, mechanische Gesteinsstudien, einen Pilotbetrieb für den Solungsbergbau und einen Testbetrieb der Verdunstungsbecken. Allana begann vor einigen Monaten mit der Durchführung dieser Studien; die Arbeiten schreiten planmäßig voran. Zusätzlich führt ERCOSPLAN eine Kosten-Nutzen-Analyse für die Steigerung der MOP-Produktion auf zwei MTPY nach dem dritten Jahr Vollbetrieb durch. Eine mögliche Produktionssteigerung würde mit der geplanten Fertigstellung der Bahnanlagen für den Kalitransport in diesem Gebiet zusammenfallen.

Die PEA wurde als erste Rahmenuntersuchung im Zuge der derzeit von ERCOSPLAN durchgeführten Machbarkeitsstudie mit einer Zielgenauigkeit von +/- 35 % umgesetzt. ERCOSPLAN ist anerkannter Weltmarktführer im Bereich der Exploration, Förderung und Verarbeitung von Kali. Neben Allana zählt ERCOSPLAN auch einige der weltweit größten Kaliexplorer und Kaliproduzenten zu seinen Kunden. Eine Zusammenfassung des PEA-Berichts wird innerhalb von 45 Tagen nach Bekanntgabe dieser Pressemeldung unter dem Unternehmensprofil auf SEDAR und auf der Allana-Website veröffentlicht.

Über Allana Potash Corp.

Allana ist ein börsennotiertes Unternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Erschließung von internationalen Kaliaktiva gerichtet ist, wobei der Schwerpunkt auf einem bereits zuvor explorierten Kaligrundstück in Äthiopien liegt. Allana wird von zwei bedeutenden strategischen Investoren finanziell unterstützt: IFC, einem Mitglied der Weltbankgruppe, und Liberty Metals and Mining, einem Mitglied des Liberty Mutual-Konzerns.

Allana verfügt über gemessene und angezeigte Sylvinitressourcen im Umfang von 97,8 Millionen Tonnen mit 30,0 % KCl; abgeleitete Sylvinitressourcen im Umfang von 108,3 Millionen Tonnen mit 31,3 % KCl; gemessene und angezeigte Kainitressourcen im Umfang von 284,2 Millionen Tonnen mit 19,8 % KCl; abgeleitete Kainitressourcen im Umfang von 271,2 Millionen Tonnen mit 20,3 % KCl; gemessene und angezeigte Carnallitressourcen (oberer Horizont) von 78,5 Millionen Tonnen mit 18,4 % KCl; abgeleitete Carnallitressourcen (unterer Horizont) von 85,6 Millionen Tonnen mit 17,1 % KCl; gemessene und angezeigte Carnallitressourcen (unterer Horizont) von 212,6 Millionen Tonnen mit 12,0 % KCl; abgeleitete Carnallitressourcen (unterer Horizont) von 130,7 Millionen Tonnen mit 11,7 % KCl. Allana hat etwa 197,6 Millionen ausstehende Aktien und notiert unter dem Symbol „AAA“ an der Toronto Stock Exchange.

Die wirtschaftliche Erstbewertung wurde von ERCOSPLAN unter der Aufsicht von Dr. Henry Rauche, Ph.D., EurGeol, Geschäftsführer, CEO ERCOSPLAN und Dr. Sebastiaan van der Klauw, Ph.D.,

EurGeol., geologischer Berater, ERCOSPLAN, erstellt. Dr. van de Klauw ist ein unabhängiger und nach der Vorschrift National Instrument 43-101 qualifizierter Sachverständiger. Er hat die im Juni 2011 veröffentlichte und hier angeführte Mineralressourcenschätzung durchgeführt. Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo., Senior VP Exploration von Allana, hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Vorsorglicher Hinweis

Die PEA ist nur bedingt aussagekräftig und basiert auf verschiedenen Annahmen, die sich in der Zukunft ändern können, wenn weitere Daten bekannt werden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die PEA enthält auch abgeleitete Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um als wirtschaftlich rentable Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es ist nicht sicher, ob die Werte der PEA tatsächlich erzielt werden.

Abgesehen von Aussagen hinsichtlich historischer Tatsachen, die sich auf das Unternehmen beziehen, stellen bestimmte Informationen dieser Pressemitteilung „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze dar. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem Schlussfolgerungen der PEA, Aussagen zu den Auswirkungen der Ergebnisse auf die zukünftige Finanz- und Betriebssituation des Unternehmens, zu Größe und Beschaffenheit der Mineralressourcen des Unternehmens, zu den Fortschritten in der Erschließung der Mineralkonzessionen, zu den zukünftigen Investitionen und Betriebskosten, den produktionsbezogenen Investitionen und Betriebskosten, den zukünftigen Kalipreisen und Behandlungsgebühren, zu den Finanzergebnissen des Unternehmens, zur künftigen Finanz- und Betriebssituation des Unternehmens, zur voraussichtlichen Mineralisierung in den Konzessionsgebieten und zu den geplanten Explorationsprogrammen, zum Erhalt von Genehmigungen, zur künftigen Produktion und den getätigten Umsätzen, zu den Investitionen und Produktionskosten, zu Nachfrage und Marktprognosen für Kali, zu den geplanten Explorationsprogrammen, zu den voraussichtlichen Abläufen und Bedingungen der Produktion, zur Verfügbarkeit und Wahrscheinlichkeit zukünftiger Übernahmen, zu den Regierungsbestimmungen in Bezug auf den Minenbetrieb, zu Umweltrisiken, zu nicht vorhersehbaren Sanierungsausgaben, zu Streitigkeiten in Bezug auf Rechtsansprüche und Forderungen. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Formulierungen zu erkennen, wie z.B. "plant", "erwartet", "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "vermutet", "vermutet nicht", "glaubt" bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen "können", "könnten", "würden" oder "werden". Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unwägbarkeiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitäts- und Effizienzniveau bzw. die Leistungen des Unternehmens wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen bzw. zukunftsgerichteten Informationen dargestellten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Das Management des Unternehmens hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen bzw. zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen bzw. zukunftsgerichtete Informationen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen,

auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Kontakt:
Farhad Abasov
President & CEO
1-416-309-2691

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!